

15.10.–30.10.2012

# AM RASEN SIND WIR ALLE GLEICH???

Homophobie & Diskriminierung im Fußball  
AUSSTELLUNG & VERANSTALTUNGSREIHE



Im Rahmen der Europaweiten **FARE-Aktionswochen** gegen Diskriminierung im Fußball  
Bücherei Philadelphiabrücke – 1120, Meidlinger Hauptstr. 73  
Das Gugg (HOSI Vereinslokal) – 1040, Heumühlgasse 14  
[www.fairplay.or.at](http://www.fairplay.or.at) [www.footballforequality.org](http://www.footballforequality.org)

# „Against the Rules“

Lesben und Schwule im Sport – Ausstellung

15.10.–25.10. | Mo–Fr 11.00–19.00

Bücherei Philadelphiabrücke – 1120, Meidlinger Hauptstr. 73

26.10.–30.10. | außer Mo täglich ab 18.00

Das Gugg – 1040, Heumühlgasse 14

## BÜCHEREI PHILADELPHIABRÜCKE

Mo, 15.10. 19:30 – Eröffnung, Buffet & Getränke

### Gegen die Regeln – Der lange Weg einer Ausstellung

Zu Gast ist der Initiator der Ausstellung **Klaus Sator**. Der Berliner Kultur- und Sozialwissenschaftler spricht über die Geschichte der Ausstellung, die Schwierigkeiten und Notwendigkeit der Sichtbarmachung von homosexuellen SportlerInnen. Danach gibt es einen Rundgang durch die Ausstellung.

Mi, 17.10. 19:30 – Lesung & Diskussion

### „Fußball, Frauen, Männlichkeiten“

#### Sexismus in den Fankurven und Strategien dagegen

Die Sozialwissenschaftlerin **Almut Sülzle** liest aus ihrem gleichnamigen Buch (Campus Verlag, Frankfurt am Main 2011). Im Anschluss: Diskussion mit der Autorin zu Sexismus in den Fankurven und Strategien dagegen.

Fr, 19.10. 19:30 – Round Table & Diskussion

#### Sexismus und Homophobie im Fußball

**ReferentInnen:** Gabriele Dietze (Kulturwissenschaftlerin), Angela Schwarz (Wiener Antidiskriminierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen), Katharina Derndarsky (Kickerin der Ballerinas, tbc), Rosa Diketmüller (Sportwissenschaftlerin, tbc)

**Moderation:** Ute Hölzl (FM4, tbc)

## DAS GUGG

Di, 30.10. 19:30 – Lesung & Diskussion

### „Versteckspieler – die Geschichte des Schwulen Fußballers Marcus Urban“

Der Journalist **Ronny Blaschke** liest aus seinem 2008 erschienenen Buch (Verlag Die Werkstatt, Göttingen).



The action is partly funded by the European Commission (DG Justice) under the Fundamental Rights and Citizenship Programme.